Ostern ist bekanntlich eine Zeit besonderer Besinnung und wird von Christen seit dem 4. Jahrhundert als höchstes Fest im Kirchenjahr begangen. Die Gottesdienste und Liturgien erstrecken sich seitdem über drei Tage – vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag über Karfreitag im Gedenken an das Leiden und Sterben Jesu und Karsamstag als dem Tag der Grabesruhe des Herrn bis zum Anbruch der neuen Woche am Ostersonntag als dem Tag der Auferstehung. Eine kleine Glosse angesichts eines hohen Festes von **Rainer Werning**.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/220414_Das_Oster_Alphabet_anno_domini_2022_NDS.mp3

Podcast: Play in new window | Download

Ostern 2022 ist aber auch ein drittes Mal in Folge ein Fest der Verstimmung. 2020 und 2021 standen ganz im Zeichen von Corona und jetzt befinden wir uns das zweite Mal nach 1945 in Europa inmitten eines Krieges. Verdutzt rieb ich mir kürzlich die Augen und musste die vor mir liegende Meldung zweimal lesen, um zu kapieren, was der Oberhirte der römisch-katholischen Kirche da im Schilde führte. In dieser Meldung hieß es, dass Papst Franziskus im Petersdom *„Russland und die Ukraine dem Unbefleckten Herzen Mariens weihen“* wolle:

> „Das Ritual ist auch innerhalb der katholischen Kirche umstritten. ‚Die Vorstellung, dass man Russland dem Unbefleckten Herz Mariens weihen müsse, hat eine längere Tradition‘, sagte der Dogmenhistoriker Michael Seewald (lehrt als Theologieprofessor Dogmatik & Dogmengeschichte an der Universität Münster – RW) der Deutschen Presse-Agentur. Sie gehe im Ursprung auf Berichte über Marienerscheinungen in Fatima in Portugal im Juli 1917 zurück. Eine Anweisung der sogenannten ‚Seherkinder‘ von Fatima lautete, Russland dem Unbefleckten Herzen Mariens zu weihen. ‚Unbefleckt‘ bezieht sich auf die katholische Lehre, dass Maria, die Mutter von Jesus, frei von Sünde gewesen sei.
>
> ‚Dahinter steckte, dass der russische Zar kurz zuvor in der Februarrevolution von 1917 abgesetzt worden war‘, sagte Seewald. ‚Damals gab es in Westeuropa die Befürchtung, dass Russland vom christlichen Glauben abfallen könnte.‘ Das Gebet sei später im Kalten Krieg noch mehrfach wiederholt worden. ‚Dabei

> spielten auch antirussische Klischees eine Rolle.‘
>
> Neu sei jetzt, dass sowohl Russland als auch die Ukraine dem unbefleckten Herzen Mariens geweiht werden sollten. Aber auch das sei nicht unproblematisch: ‚Man verfügt ja gleichsam über jemand anderen und übereignet diesen zwangsweise einer himmlischen Gestalt.‘ Diese solle dafür dann segensreich auf die Welt der Menschen einwirken, in diesem Fall etwa friedensstiftend. ‚Das ist Ausdruck einer Hilflosigkeit‘, sagte Seewald. ‚In dem Moment, in dem man politisch keine Möglichkeit zur Einflussnahme mehr sieht, wendet man sich an das Jenseits.‘“

Als ob nicht schon das Diesseits reichlich Mühsal böte! Konfrontiert werden wir mit einer Trostlosigkeit nach der anderen. Eingeläutet ward die Hochzeit steißtrommelnder Bellizisten, die vor Wochen sich noch des Pazifismus rühmten. „Feministische Außenpolitik“ äußert sich darin, dass zunächst schmallippig der Export leichter Waffen abgenickt wird, um dann umso vollkehliger die Ausfuhr auch schwerer Waffen in die Ukraine zu befürworten.

In diesen Zeiten der Besinnlichkeit, die aber auch und gerade Zeiten zunehmender Gebote, Verbote, Einschränkungen und Einschüchterungen sind, da selbst Wörter und Buchstaben (beispielsweise das „Z“) geschmäht und verbannt werden, sollte Mensch mal innezuhalten und neu zu buchstabieren lernen. Hier ein kleiner Anstoß dazu, was sich je nach bestimmten Vorlieben oder Aversionen bis Ostern erweitern lässt. In leichter Abwandlung des Ruhrpott-Kabarettisten Fritz Eckenga dürften doch „mal drei Tage“ drin sein: „Das schaffst Du schon. Glück auf!”

* * * * * * *

A – **Albright, Madeleine** nahm als ehemalige US-Botschafterin bei den UN und spätere Außenministerin ihres Landes Mitte der 1990er Jahre billigend den Tod von über eine halbe Million irakischer Kinder infolge harscher westlicher Sanktionsmaßnahmen in Kauf – *„den Preis war es wert”!* Nach dem Tod von Madame Secretary wähnt sich Deutschlands Chefdiplomatin „auf ihren Schultern stehend“…

B – das kleine Königreich **Belgien** führte einst große Kolonialkriege und war mit Frankreich und den USA beteiligt an der Ermordung einer Lichtgestalt des afrikanischen Kontinents während der Unabhängigkeitskämpfe in den 1960er Jahren, Patrice Lumumba.

C – **Chile** – 1973 putschte das Militär und errichtete eine Militärdiktatur auf Geheiß und gesteuert von US-Kräften – s. auch **K**

D – **Deutschland** war nach zwei angezettelten Weltkriegen 1999 erstmals wieder eine wesentliche Kraft während des NATO-Angriffskrieges gegen das ehemalige Jugoslawien und ist heute qua Waffenlieferungen Kriegspartei in der Ukraine.

E – **Engpässe** allerorten – bei Lieferketten und diversen Agrarprodukten mit zunehmend verheerenden Folgen in den ärmeren Ländern

F – **„Fuck you!"** – eine mittlerweile ebenso gängige wie beliebte „rhetorische Figur", wenn einem Dinge nicht in den Kram passen – zum Erbrechen benutzt vom alsbald scheidenden philippinischen Präsidenten Rodrigo R. Duterte in seinem Kampf „gegen Drogen, Korruption und Kommunismus".

G – **Genozid**, eine Keule, die meist geschwungen wird, wenn die Architekten eines Massenterrors die Urheber eines anderen Massenterrors geißeln.

H – **Heuchelei** – ein besonderes Markenzeichen im nationalen wie internationalen Politik„geschäft"

I – Massenmord in **Indonesien** an Kommunisten 1965/66 ff., exekutiert von einer Generalität unter Suharto, dem ausgesprochenen Darling des „Westens" in Südostasien

J – Iran und Saudi-Arabien führen im **Jemen** einen barbarischen Stellvertreterkrieg, den unsere Leitmedien beredt beschweigen.

K – **Kissinger, Henry** – als ehemaliger US-Sicherheitsberater und Außenminister u.a. mitverantwortlich an blutigen Regimewechseln in Chile (s. auch **C**), Kambodscha und Osttimor

L – **Lesbos** – Hort des Grauens und politischer Doppelbödigkeit gemäß des EU-Kodex, die Schotten an den südlichen Außengrenzen auf Teufel komm raus dichtzumachen und „an der östlichen Flanke" sperrangelweit zu öffnen

M – **Mitleid**, eine Tugend, die im alltäglichen Geschehen zusehends ins Hintertreffen gerät.

N – **Nuland, Victoria** – seit dem Frühjahr 2021 ist sie als *Under Secretary of State for Political Affairs* die Nummer Drei in der Hierarchie des State Department. Bekannt wurde die Dame, als sie sich Ende 2013 damit brüstete, fünf Milliarden US-Dollar aus US-

Steuermitteln seit 1991 für die „Demokratisierung“ der Ukraine verwandt zu haben, und sich am 4. Februar 2014 in einem abgehörten Telefonat mit dem US-Botschafter für die Ukraine, Geoffrey R. Pyatt, über das zögerliche Agieren der EU mit einem *„Fuck the EU“* mokierte.

O – **Otto Normalverbraucher** wird allseits gebeutelt und – laut ex-bundespräsidialer Empfehlung gilt es, einstweilen für die Ukraine zu frieren und Lustgewinn einzuschränken.

P – **Putin**, größter ideeller Gesamtschurke des 21. Jahrhunderts

Q – **Querdenker** jedweder Couleur

R – **Rumsfeld, Donald**, der als einstiger US-Verteidigungsminister und verlässlicher „Falke“ stets und unnachgiebig für Aggressionen, Invasionen (ob in Afghanistan oder Irak) und Folter in Namen von *„freedom & democracy“* einstand

S – **Shitstorm** & **Stammtisch** – Freizeit- und auch Lieblingsbeschäftigung von auskotzgeneigten Mitmenschen in coronaler Kriegslaune & unerwartet kurz vor Gründonnerstag: Ein deutscher Bundespräsident wird als „Kollateralschaden“ vermeintlich prorussischer Politik von ukrainischen Diplomaten & Politikern am Nasenring durch die Manege geführt.

V – **Vietnamkrieg** – ein bis heute nicht überwundenes Trauma der USA & sinnloses Gemetzel der vietnamesischen Zivilbevölkerung mit noch immer anhaltenden Langzeitwirkungen infolge von „Agent Orange“

T – **Tonkin**-„Zwischenfall“ im Jahre 1964 lieferte den Vorwand für eben diesen Krieg, der in Vietnam der „Amerikanische Krieg“ genannt wird.

U – Anfangsbuchstabe des Namens **USA**, dem Land, das im letzten und diesem Jahrhundert in zahlreiche imperialistische Aggressionen verwickelt war bzw. ist; auch Anfangsbuchstabe des einstigen Imperiums **UdSSR**, an deren Glanz und Größe heute Politiker und Militärs in Moskau unbedingt qua *„Sonderoperationen“* in der Ukraine anknüpfen (wollen).

V – **Völkerrecht**?! Heute ist stattdessen von *„regelbasiertem“* und/oder *„werteorientiertem“* Handeln die Rede, wobei die jeweiligen Regeln und Werte vom Stärkeren eingepflockt werden.

W – statt des verruchten Vornamens **Wladimir** ist allenfalls die Verwendung von **Wolodymyr** statthaft

X – **Xylophon** – wahrscheinlich als letztes Musikinstrument von den Kunst-, Kultur- & Musik-Gegnern der afghanischen Taliban geächtet

Y – **Yoon Suk-Yeol**, Südkoreas designierter neuer Präsident während einer Präsidentschaftsdebatte im Februar: „Frieden kann nur aufrechterhalten werden, wenn es eine starke Abschreckung gibt. Ein Krieg kann nur verhindert werden, wenn man sich die Fähigkeit zu einem Präventivschlag sichert und den Willen zeigt, diesen auch durchzuführen. Wie wir in der Ukraine gesehen haben, können die nationale Sicherheit und der Frieden eines Landes nicht mit Papier und Tinte geschützt werden“.

Z – völlig untragbar aus **bekanntem Anlass**; trifft ebenso zu auf **Zorro**, **Zyklopen** u.a. zeitgeistig Ungeheuerliches – nämlich **Zensur** & **Zynismus**

Titelbild: BabLab/shutterstock.com